

## Stellenausschreibung

### Jugendamt / Fachreferat Psychosoziale Dienste / Erziehungs- und Familienberatung

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Sozialoberinspektor/in</b>
<b>Besoldungsgruppe:</b>	A 10
<b>Bezeichnung:</b>	<b>Sozialarbeiter/in</b>
<b>Entgeltgruppe:</b>	EG 9 TV-L
<b>Arbeitszeit:</b>	Vollzeit Die Beschäftigung von Teilzeitkräften ist möglich, sofern der Arbeitsplatz ganztägig besetzt ist.
<b>Besetzbar:</b>	ab 01.08.2019 (im Rahmen einer 6-monatigen Stellendoppelbesetzung)
<b>Kennzahl:</b>	4040–B046
<b>Arbeitsgebiet:</b>	<b>Sozialarbeiter/in in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle (m/w/d)</b>

Die Erziehungsberatung bietet Beratung für Familien rund um die Themen Erziehung und Entwicklung an. Zur Verstärkung unseres interdisziplinären Teams suchen wir eine/n Sozialarbeiter/in, die/der Spaß an der Beratungsarbeit hat. Sie sind freundlich, belastbar, kommunikativ, verlässlich, besitzen eine schnelle Auffassungsgabe, begegnen den Menschen offen und haben ein Gespür für vielfältige und komplexe Lebenssituationen? Sie lieben abwechslungsreiche Arbeit, arbeiten gerne im Team und behalten in Stresssituationen den Überblick? Dann suchen wir Sie!

Folgende Aufgaben erwarten Sie:

- **Integrative Erziehungsberatung**
  - Erziehungs- und Familienberatung ggf. auch in krisenhaften Situationen
  - Psychosoziale Diagnostik, Beratung und Therapie von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Paaren und Familien ggf. mit Einbeziehung des sozialen Umfeldes der Klienten
  - Methodenübergreifende und beratungstherapeutische Angebote: Einzel-, Paar-, Familienberatung und Gruppen
- **Diagnostik, Beratung und Therapie von Familien mit besonderen Risikokonstellationen**
  - Beratung und Unterstützung von Familien mit psychisch kranken Eltern, bei Suchtmittelabhängigkeit, destruktiver Erziehung sowie hoher Konflikthaftigkeit
  - Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Problem- und Konfliktlagen
  - Mitwirkung bei der Gefährdungsabschätzung im Kinderschutz
  - Mitwirkung an der Planung und Steuerung von Hilfeprozessen
  - Anfertigung sozialpädagogischer systemischer Stellungnahmen
- **Sicherstellung der integrativen Förderung behinderter Kinder**
  - Verantwortung für die Durchführung der Prüfung, Feststellung von erhöhtem und wesentlich erhöhtem Förderbedarf und Bewilligung des Bedarfs zusätzlicher sozialpädagogischer Hilfe und besonderer Angebote für Kinder mit Behinderungen gem. § 4 VOKitaFöG
- **Sozialraumorientierte Vernetzungsarbeit**
  - Mitarbeit bei Vernetzungsaufgaben im Jugendhilfebereich
  - Konzipierung, Durchführung und Evaluation von: präventiven Angeboten (bspw. Elternbildung), Vernetzungsaktivitäten (bspw. Fallteamarbeit, SRO) und Öffentlichkeitsarbeit

#### **Anforderungen:**

##### Formale Anforderungen:

##### Bei Beamtinnen und Beamten:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Laufbahnverordnung Sozialdienst

##### Bei Tarifbeschäftigten:

Abgeschlossenes (Fach)Hochschulstudium / Bachelor of Arts der Fachrichtung: Sozialarbeit / Sozialpädagogik

Für beide Berufsgruppen sind erforderlich:

- Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/in
- Zusatzausbildung in systemischer Therapie oder qualifizierter Beratung, anderen Psychotherapieverfahren, Supervision, Mediation oder vergleichbare Qualifikationen

### Fachliche Kompetenzen:

Zu den für die Tätigkeit in der Erziehungs- und Familienberatung unabdingbaren Fachkompetenzen gehören gute Kenntnisse der Methoden der Arbeit mit Familien sowie der sozialräumlich orientierten Arbeit, außerdem fachliche und methodische Kenntnisse in Einzelfall-, Gruppen-, Jugend- und Familienarbeit.

Sehr wichtig sind allgemeine Rechts- und Verwaltungskennntnisse und spezielle Kenntnisse auf dem Gebiet des Kinder- und Jugendhilferechts (SGB VIII), des Familienverfahrensgesetzes (FamFG), des AG KJHG, des Kitaförderungsgesetzes (KitaFöG), des Sozialrechts (SGB I, II, IX, X, XII), des Verwaltungsrechts und aller damit verbundenen Rechtsnormen und Verwaltungsvorschriften, zudem fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der sozialpädagogischen Diagnostik (zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie), Erfahrung in der Erstellung von sozialpädagogischen Stellungnahmen und Berichten und außerdem Kenntnisse der Qualitätsstandards.

Wichtig sind mehrjährige Berufserfahrungen in sozialpädagogischen Tätigkeiten im pädagogischen und/oder klinischen Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, Kenntnisse des Datenschutzrechtes und PC-Anwenderkenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware (MS Word, MS Excel, MS Access) sowie Inter- und Intranet, E-Mail und dem Statistik-Programm EB-KUS.

### Außerfachliche Kompetenzen:

Unabdingbar sind Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Einfühlungsvermögen/Empathie in Verbindung mit Leistungsfähigkeit und Selbstständigkeit.

Sehr wichtig sind außerdem Belastbarkeit, Diversity Kompetenz sowie Kooperationsfähigkeit und Dienstleistungsorientierung.

Wichtig sind überdies Entscheidungsfähigkeit und Wirtschaftliches Handeln.

Besonderheit: Es wird erwartet, an zwei Tagen in der Woche bis mindestens 18 Uhr Beratung anzubieten.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung gegebenenfalls bereits in der Bewerbung hin.

Wir erwarten mindestens eine kompetente Verwendung der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die o.a. Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens bin ich dazu angehalten, die aktuelle dienstliche Beurteilung oder ein qualifiziertes Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Soweit eine entsprechende dienstliche Beurteilung oder ein qualifiziertes Zeugnis nicht vorliegt, bitte ich, die Erstellung einzuleiten.

Ansprechperson für Fragen zu dem Arbeitsgebiet ist Herr Weber, Stellenzeichen: Jug ZS L, Tel. (030) 90299 1612.

Aussagekräftige Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und vollständigen Unterlagen **sind bis zum 31.05.2019 unter Angabe der Kennzahl 4040-B046 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei zu richten an: [Bewerbungen@ba-sz.berlin.de](mailto:Bewerbungen@ba-sz.berlin.de)**

Bewerber / innen von anderen Dienststellen des öffentlichen Dienstes bitte ich um eine separate Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass etwaige anlässlich einer Bewerbung entstehende Aufwendungen, wie z.B. Fahrtkosten, Verpflegungs- oder Übernachtungskosten nicht erstattet werden.